

## Geheimer Garten

Friedrich Schlegel Graduiertenschule  
für literaturwissenschaftliche Studien  
JK 33

Habelschwerdter Allee 45  
14195 Berlin-Dahlem

## Wissensschätze heben

Sonderforschungsbereich 980  
„Episteme in Bewegung. Wissenstransfer von  
der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit“

Schwendenerstraße 8  
14195 Berlin-Dahlem

## Tickets

Erwachsene 14 €, ermäßigt 9 €, Familien-Ticket 27 €, Kinder unter 6 Jahren frei.

Die Kombitickets sind ab dem 14.5.2018 erhältlich bei der S-Bahn Berlin, an den BVG-Fahrausweisautomaten, in Reisemärkten, Kundenzentren, DB Service Stores und Verkaufsstellen und in der Urania Berlin.

Tickets sind im Online-Verkauf vom 26.4. bis 5.6.2018 erhältlich unter [www.indw18.de](http://www.indw18.de) (per Kreditkarte oder PayPal), bei CTS eventim ([www.eventim.de](http://www.eventim.de)) und kostenpflichtige Tickethotline täglich von 8 bis 20 Uhr unter 01805-57 00 70) sowie an Theaterkassen und Touristeninformationen.

## Kombitickets

- Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen in Berlin und Potsdam
- Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Berliner Tarifnetz ABC (vom 9.6., 14 Uhr, bis 10.6.2018, 4 Uhr)
- Benutzung aller zusätzlich eingerichteten Bus-Shuttles

## Abendkassen

an der Freien Universität Berlin und bei den wissenschaftlichen Einrichtungen in Dahlem und Steglitz unter:  
[www.langenachtderwissenschaften.de](http://www.langenachtderwissenschaften.de) oder [www.fu-berlin.de/langenacht](http://www.fu-berlin.de/langenacht)

Holen Sie sich die Lange Nacht-App auf Ihr Handy:  
[www.fu-berlin.de/sites/langenacht/infos/app/index.html](http://www.fu-berlin.de/sites/langenacht/infos/app/index.html)



Android



iOS



Illustration und Gestaltung: Melina Wiener, grafikbüro.berlin



## Der geheime Garten – verborgene Welten der Literatur

FRIEDRICH SCHLEGEL  
GRADUIERTENSCHULE  
für literaturwissenschaftliche Studien

Sonderforschungsbereich 980  
EPISTEME IN  
BEWEGUNG

## Wissensschätze heben – eine Reise durch vormoderne Wissenslandschaften

Die Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien (FSGS) lädt Sie im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften zu einem Spaziergang durch ihren „geheimen Garten“ ein. Finden Sie den Garten der Graduiertenschule in den verschlungenen Gängen der Rostlaube in JK 33, um zu erfahren, welche Literatur unsere Forscherinnen und Forscher begeistert, welche Themen sie bearbeiten, welche Fragen sie stellen und in welche verborgenen Welten sie eintauchen.

Auf der Karte des Gartens sind unterschiedliche **Lichtungen** eingetragen: Tauschen Sie sich dort mit unseren Doktorandinnen und Doktoranden über Literatur und Literaturwissenschaft aus und gehen Sie auf eine Reise in unterschiedliche Zeiten, Länder, Sprachräume und Genres – sicherlich eröffnen sich auch Ihnen neue Welten.

Auch Ihre **Kinder** sind eingeladen, Fragen zu den Schätzen und Themen zu stellen, die unsere Mitglieder präsentieren, zudem können sie an unserem Maltisch verweilen oder an einem Quiz teilnehmen. **Erfrischungen** sind im geheimen Garten ebenfalls erhältlich.

Garten Schlegel, öffne Dich!

[www.fsgs.fu-berlin.de](http://www.fsgs.fu-berlin.de)

Wissen im Doppelpack!  
Besuchen Sie unsere beiden Standorte  
und sichern Sie sich eine spezielle  
Trophäe der Langen Nacht ...



Der Sonderforschungsbereich „Episteme in Bewegung. Wissenstransfer von der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit“ lädt Sie im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften zu einer Schatzsuche der besonderen Art ein und verwandelt den Garten seiner Villa in ein verwunschenes Fleckchen Erde, auf dem sich „Wissensschätze“ heben lassen.

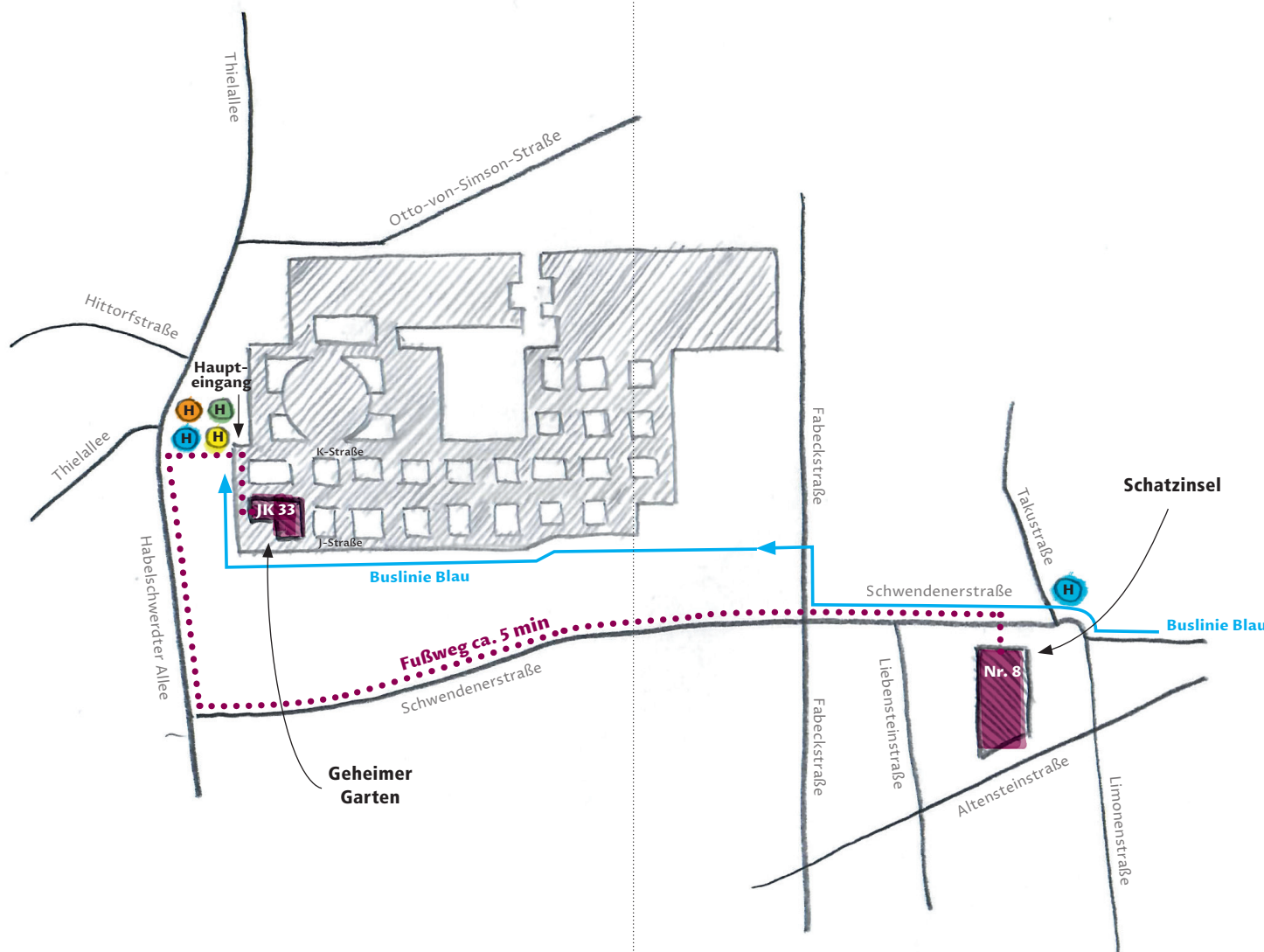
Auf unserer Schatzkarte sind **Wissensinseln** eingezeichnet, die Sie auf dem Gelände des Sonderforschungsbereichs wiederfinden. Hier öffnen Forscherinnen und Forscher unterschiedlichster Fachdisziplinen ihre Schatztruhen und erläutern anhand kurioser Gegenstände, womit sie sich im Forschungsverbund beschäftigen.

Ein paralleles **Vortragsprogramm** auf der **MS Episteme** vermittelt – etwas systematischer, aber nicht weniger anschaulich und unterhaltsam – neue Perspektiven der transdisziplinären Wissensgeschichte mit besonderem Fokus auf die Vormoderne.

Während Sie gemütlich durch die Vormoderne „schippern“, sind auch Ihre Kinder mit unserem **Kinderprogramm** bestens versorgt. Es erwarten sie spannende Geschichten unter dem Geschichtenbaum, abenteuerliche Schnitzeljagden, ein Maltisch und kostenlose Vanillewaffeln!

Skull- und Dollenbruch!

[www.sfb-episteme.de](http://www.sfb-episteme.de)



## Geheimer Garten

Friedrich Schlegel Graduiertenschule  
für literaturwissenschaftliche Studien  
JK 33

Habelschwerdter Allee 45  
14195 Berlin-Dahlem

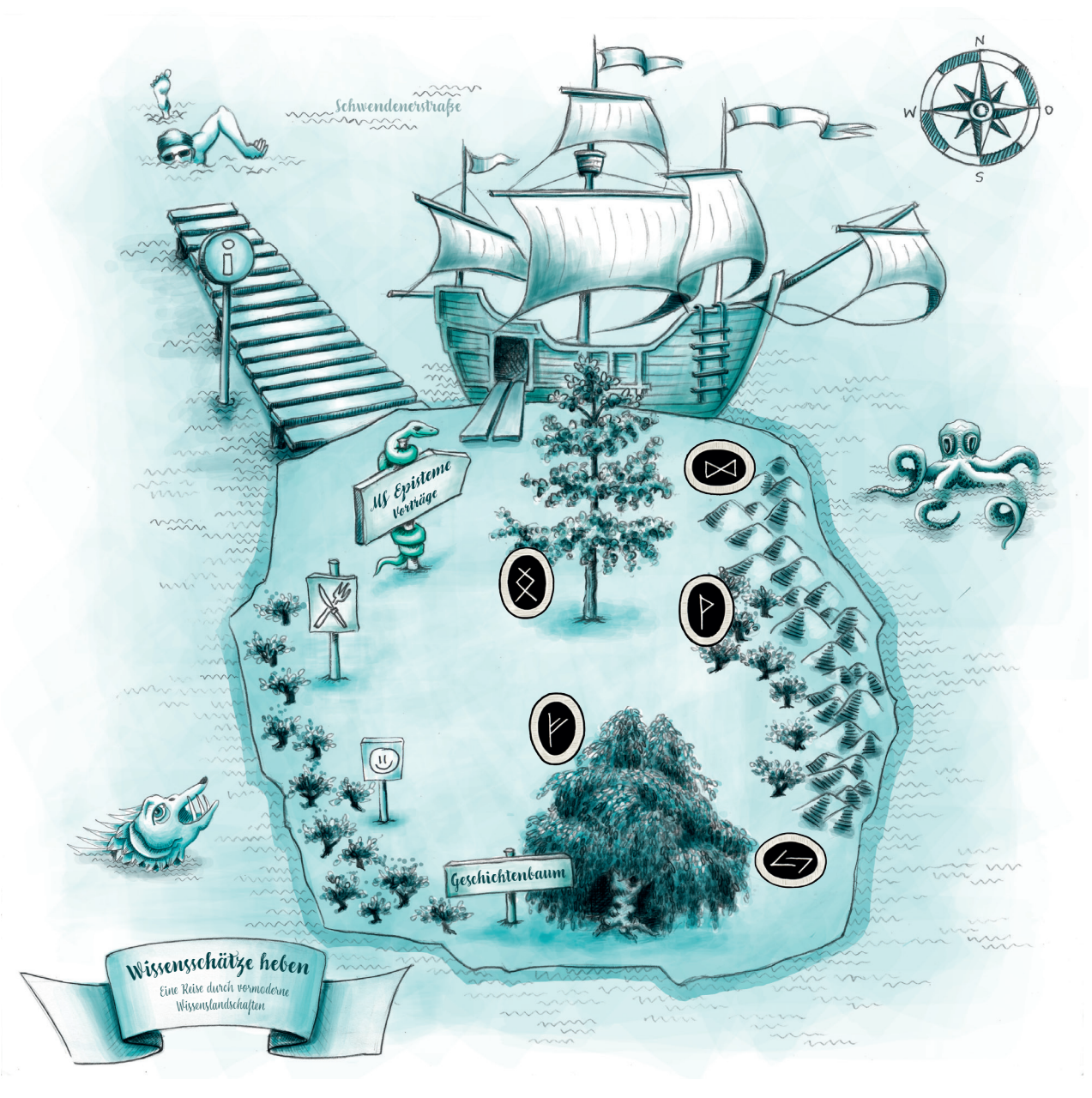
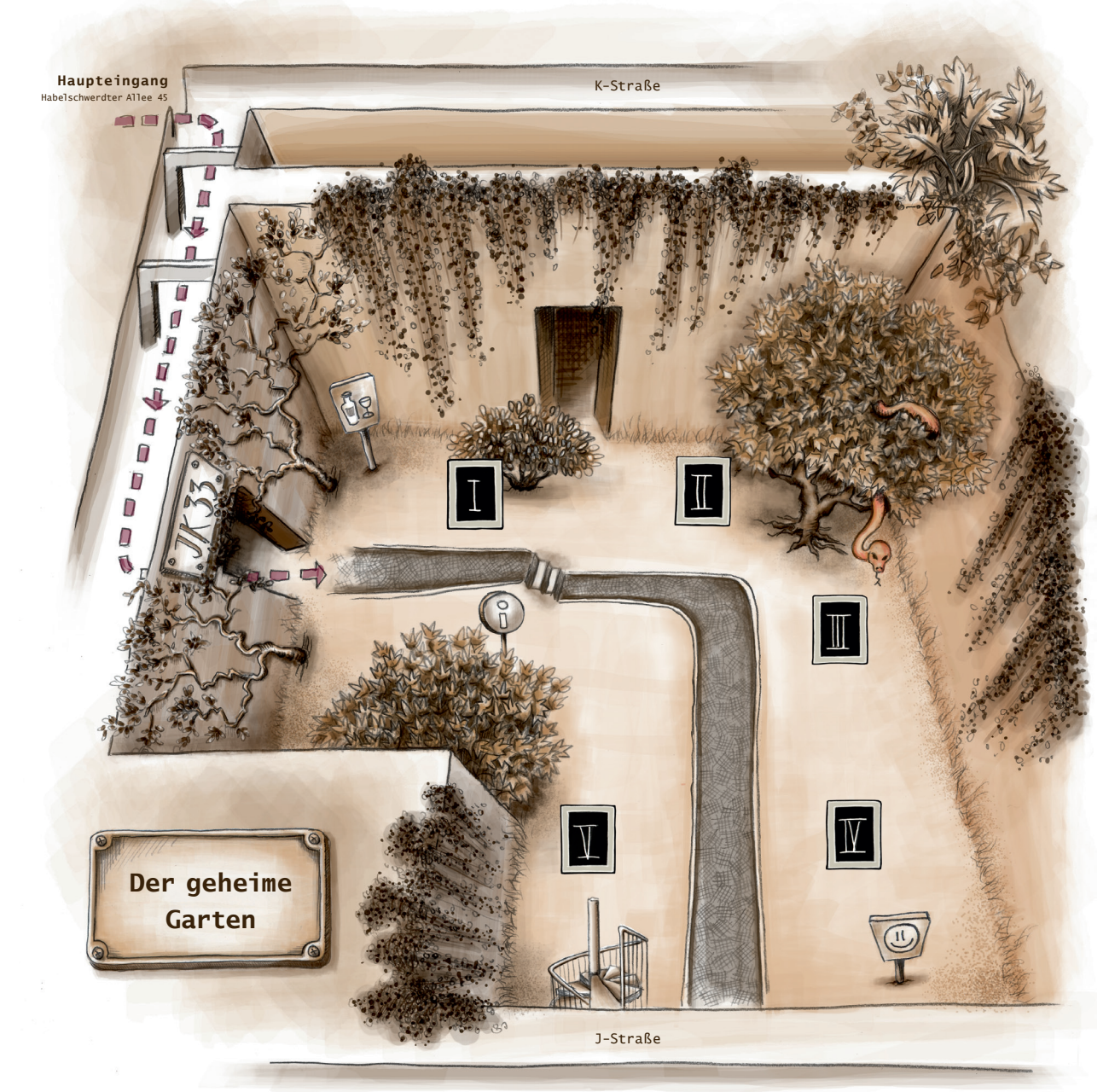
team@fsgs.fu-berlin.de  
[www.fsgs.fu-berlin.de](http://www.fsgs.fu-berlin.de)

## Wissensschätze heben

Sonderforschungsbereich 980  
„Episteme in Bewegung. Wissenstransfer von  
der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit“

Schwendenerstraße 8  
14195 Berlin-Dahlem

info@sfb-episteme.de  
[www.sfb-episteme.de](http://www.sfb-episteme.de)



# Der geheime Garten – verborgene Welten der Literatur

# Wissensschätze heben – eine Reise durch vormoderne Wissenslandschaften im Garten

|                                                                                                                                                                                        |                                                                                                   |                                                                                                                   |                                                                                                                             |                                                                                                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                        |                                                                                                   |                                                                                                                   |                                                                                                                             |                                                                                                                  |
| <b>17–18 Uhr</b><br><b>Lessons of Love – Affekt im sowjetischen und griechischen Sozialismus</b><br>NIOVI ZAMPOUKA (Slawistik)                                                         | <b>Punkt, Punkt, Komma, Strich – Poesie der Zeichen zwischen den Zeichen</b><br>LISA MÜLLER (AVL) | <b>Von der Arabeske zum Klecks. Zeichnungen von E.T.A. Hoffmann und Nikolaj Gogol'</b><br>CAROLINE SCHUBERT (AVL) | <b>black and white and read all over DOROTHEA TROTTER</b> (Anglistik)                                                       | <b>Eine Reise ins Rio de Janeiro des 19. Jahrhunderts</b><br>LAURA GAGLIARDI (Romanistik)                        |
| <b>18–19 Uhr</b><br><b>Der Heilige Sebastian – vom Schmerz zur Lust</b><br>CAMILO DEL VALLE (AVL)                                                                                      | <b>Building Comic Stories</b><br>ANNA BECKMANN (Germanistik)                                      | <b>On the Road 2.0 – wie Jack Kerouac heute reisen würde</b><br>KARL WOLFGANG FLENDER (AVL)                       | <b>Hacken, Braten, Spießen – Kochen mit Vlad (Rezepte zur „Grundsuppe aller Gräuel“)</b><br>ANA-MARIA SCHLUPP (Germanistik) | <b>Masse und Revolution</b><br>ANDREAS RIZZI (Germanistik)                                                       |
| <b>19–20 Uhr</b><br><b>„Nicht mal für eine Sekunde diese schreckliche Haut abstreifen“ – Körperlichkeit in der japanischen Gegenwartsliteratur</b><br>CHRISTOPHER SCHOLZ (Japanologie) | <b>Bewegte Texte – literarische Pantomimen um 1900</b><br>NINA TOLKSDORF (Germanistik)            | <b>Wenn Romanfiguren ihre Leser töten – metaleptische Lektüren</b><br>DANIEL ZIMMERMANN (Romanistik)              | <b>Geheimgesellschaften</b><br>ELENA STINGL (AVL)                                                                           | <b>„By the Breaking of Skulls and the Sounds of Silencers“ – zur Rhetorik des IS</b><br>KURSTIN GATT (Arabistik) |
| <b>20–21 Uhr</b><br><b>Ananas für alle! – Transpacific</b><br>TOMAS SOMMADOSSI (Germanistik)                                                                                           | <b>Poetik der Störung</b><br>BARBARA BAUSCH (Germanistik)                                         | <b>Leichtigkeit schreiben</b><br>LOUISA KÜNSTLER (Germanistik)                                                    | <b>„Wo tut's denn weh?“ – Krankheits-erzählungen</b><br>NINA SCHMIDT (PathoGraphics)                                        | <b>„Haltung“?</b><br>JAN LIETZ (AVL)                                                                             |
| <b>21–22 Uhr</b><br><b>„Was ist also die Zeit?“ – Ansätze einer literarischen Physik</b><br>LUKAS WOLFF (Germanistik)                                                                  | <b>Ananas für alle! – Transpacific</b><br>TOMAS SOMMADOSSI (Germanistik)                          | <b>Nieder mit dem Vaterland! – Basinio da Parma als Vaterlandsmörder</b><br>VIVIAN BRUNS (Latinistik / Gräzistik) | <b>„Antiker Form sich nähernd“ – Poetik der Weimarer Klassik</b><br>SIMON FRIEDLAND (Germanistik)                           |                                                                                                                  |

|                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                        |                                                                                                                                 |                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                        |                                                                                                                                 |                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                      |
| <b>17–18 Uhr</b><br><b>Von Melancholie und Manie – Gehirn- und Geisteskrankheiten in der Medizin der Spätantike</b><br>RICARDA GÄBEL (Klassische Philologie / Medizingeschichte) | <b>Teufel, Drachen und Zyklopen – Wissens-wertes vom Inneren und von den Rändern der Welt</b><br>JUTTA EMING (Germanistische Mediävistik)              | <b>Harry Potter und der Stein der Weisen, oder: Was wusste J. K. Rowling von der Alchemie?</b><br>VOLKHARD WELS (Germanistik)   | <b>Wenn Šamaš durch die Leber spricht – Einblicke in eine uralte Wissenschaft</b><br>JULIA LEVENSON (Altorientalistik)                 | <b>Konfuzius ehren – warum wir Rituale durchführen</b><br>MARTIN GEHLMANN (Koreanistik)                                                                                                              |
| <b>18–19 Uhr</b><br><b>Engel auf der Leiter – wie das Wissen vom Himmel fällt</b><br>ANNE EUSTERSCHULTE, HANNA ZOE TRAUER, BEATE LA SALA (Philosophie)                           | <b>Rabbinica medica – talmudische Therapien und rabbinische Rezepte</b><br>LENNART LEHMHAUS (Judaistik / Medizin- und Wissensgeschichte)               | <b>Galileo und der nackte Mond – literarische Reaktionen auf die Erfindung des Teleskops</b><br>SEBASTIAN STREHLAU (Romanistik) | <b>Das verschwundene Pyramidenfragment</b><br>STEPHAN HARTLEPP (Ägyptologie)                                                           | <b>Wenn Gelehrte streiten – eine mittelalterliche Disputation an der Universität von Paris (nach François Rabelais) zum Mitfiebern, Mitmachen und Mitlachen</b><br>ANITA TRANINGER & CO (Romanistik) |
| <b>19–20 Uhr</b><br><b>„No Man Is an Island“ – Gelehrtennetzwerke in der Frühen Neuzeit</b><br>LOUIS BERGER (Wissenschaftsgeschichte)                                            | <b>Die „Wunder des Ostens“ auf der Ebstorfer Weltkarte (um 1300) – Räume und Erzählungen</b><br>FALK QUENSTEDT, TILO RENZ (Germanistische Mediävistik) | <b>Wolframs Gral und der Stein der Weisen – Spuren einer motivischen Verwandtschaft</b><br>SIMON BRANDL (Germanistik)           | <b>Wenn Šamaš durch die Leber spricht – Einblicke in eine uralte Wissenschaft</b><br>JULIA LEVENSON (Altorientalistik)                 | <b>Woher beziehen wir unser Wissen über die römischen Kaiser?</b><br>SOPHIE BUDDENHAGEN (Latinistik)                                                                                                 |
| <b>20–21 Uhr</b><br><b>Engel auf der Leiter – wie das Wissen vom Himmel fällt</b><br>ANNE EUSTERSCHULTE, HANNA ZOE TRAUER, BEATE LA SALA (Philosophie)                           | <b>Der Preis ist heiß. Trägt die Erforschung der akademischen Preisfragen zur Förderung der Wissenschaftskultur bei?</b><br>MARTIN URMANN (Romanistik) | <b>Das verschwundene Pyramidenfragment</b><br>STEPHAN HARTLEPP (Ägyptologie)                                                    | <b>Stein und Glas – (dys)funktionale Objekte in der frühneuzeitlichen Akustik</b><br>LEENDERT VAN DER MIESEN (Wissenschaftsgeschichte) | <b>Konfuzius ehren – warum wir Rituale durchführen</b><br>MARTIN GEHLMANN (Koreanistik)                                                                                                              |
| <b>21–22 Uhr</b><br><b>Von Melancholie und Manie – Gehirn- und Geisteskrankheiten in der Medizin der Spätantike</b><br>RICARDA GÄBEL (Klassische Philologie / Medizingeschichte) | <b>Harry Potter und der Stein der Weisen, oder: Was wusste J. K. Rowling von der Alchemie?</b><br>VOLKHARD WELS (Germanistik)                          | <b>Galileo und der nackte Mond – literarische Reaktionen auf die Erfindung des Teleskops</b><br>SEBASTIAN STREHLAU (Romanistik) | <b>„Glück ins Löchlein!“ – vom Sprachenlernen in der Frühen Neuzeit</b><br>LINDA GENNIES, JULIA HÜBNER (Historische Linguistik)        | <b>Wenn Gelehrte streiten – eine mittelalterliche Disputation an der Universität von Paris (nach François Rabelais) zum Mitfiebern, Mitmachen und Mitlachen</b><br>ANITA TRANINGER & CO (Romanistik) |

**22 Uhr** Gemeinsames Gartenfest mit den Mitgliedern der Friedrich Schlegel Graduiertenschule und dem Dahlem Humanities Center

## Legende

- Lichtungen im geheimen Garten der Schlegelschule
- Wissensinseln auf der Schatzinsel des Sonderforschungsbereichs
- Catering
- Getränke
- Infotisch
- Kinderprogramm

## Kinderprogramm

**Im geheimen Garten der Schlegelschule:**  
MAL- UND BASTELTISCH  
QUIZ

**Auf der Schatzinsel des Sonderforschungsbereichs:**  
GESCHICHTENBAUM: Geschichten aus 1001 Nacht, abenteuerliche Reisen in die Alte Welt, Begegnungen mit Sindbad dem Seefahrer und wundersamen Geschöpfen auf dem Lande und im Meer.

SCHNITZELJAGDEN: Beginn zu jeder vollen Stunde ab 17 Uhr, Treffpunkt am Infotisch im Garten. Dauer ca. 45 Minuten. Die letzte Schnitzeljagd beginnt um 20 Uhr.

MALTISCH UND KOSTENFREIE VANILLEWAFFELN!

## Vorträge

auf der MS Episteme

**17–17.45 Uhr**  
**Aristoteles und ein Berliner Papyrusfragment – auf den Spuren des Philosophieunterrichts in Antike und Spätantike**  
GYBURG UHLMANN, SANDRA ERKER, CHRISTIAN VOGEL (Gräzistik)

**Von tollen Hunden und Hundemenschen**  
LENNART LEHMHAUS (Judaistik / Medizin- und Wissensgeschichte)

**18–18.45 Uhr**  
**Beowulf und die imaginierte Archäologie**  
ANDREW JAMES JOHNSTON (Mediävistische Anglistik)

**Johann Kunckel und das Goldrubinglas – Alchemie auf der Pfaueninsel**  
VOLKHARD WELS (Germanistik)

**19–19.45 Uhr**  
**Das Rätsel der weiblichen Schönheit**  
ULRIKE SCHNEIDER (Romanistik)

**Aristoteles und ein Berliner Papyrusfragment – auf den Spuren des Philosophieunterrichts in Antike und Spätantike**  
GYBURG UHLMANN, SANDRA ERKER, CHRISTIAN VOGEL (Gräzistik)

**20–20.45 Uhr**  
**Johann Kunckel und das Goldrubinglas – Alchemie auf der Pfaueninsel**  
VOLKHARD WELS (Germanistik)

**„Glück ins Löchlein!“ – vom Sprachenlernen in der Frühen Neuzeit**  
HORST SIMON (Historische Linguistik)

**21–21.45 Uhr**  
**Von tollen Hunden und Hundemenschen**  
LENNART LEHMHAUS (Judaistik / Medizin- und Wissensgeschichte)

**Beowulf und die imaginierte Archäologie**  
ANDREW JAMES JOHNSTON (Mediävistische Anglistik)